

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
am Donnerstag, dem 29.01.2015, um 18:30 Uhr, im Rathaus der Stadt  
Büdelsdorf, Sitzungsraum 1.20**

---

**Anwesend:**

**Ausschussvorsitzender:** Stadtvertreter Pahl

**Weitere Ausschussmitglieder:** **a) stimmberechtigt:**

Stadtvertreter Beyer  
Stadtvertreter Eckert  
Stadtvertreter Faust  
Stadtvertreter Hartig  
Stadtvertreterin Kroske (stellvertretend für  
Stadtvertreter Bredenbeck)  
Stadtvertreterin Wilken

**b) nicht stimmberechtigt:**

Stadtvertreter Diehl (beratendes Mitglied  
gem. § 46 Abs. 2 GO)  
Bürgermeister Hein

**Protokollführer/in:** Frau Kuhlmann

**Nicht anwesende, nicht  
vertretene Ausschussmitglieder:**

**Andere Teilnehmerinnen oder  
Teilnehmer:** Herr Mack (Seniorenbeirat)  
Stadtvertreter Bsdenga  
Stadtvertreter Siering  
Stadtvertreter Heckmann  
Stadtvertreter Stühmer  
Herr Clasen (Verwaltung)  
Frau Sell (Verwaltung)  
Herr Hinrichs (Leiter Bürgermeister- und  
Stadtvertretungsbüro)

**Nach § 22 GO ausgeschlossene  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** --

**Zuhörerinnen und Zuhörer:** 1

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Pahl, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 19.01.2015 form- und fristgerecht zugegangen und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt und Dringlichkeitsanträge hierzu nicht gestellt.

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2014
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses
5. Haushalt 2015
6. Vereinbarung zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, Kreisverband Rendsburg-Eckernförde sowie den Städten Rendsburg, Eckernförde und Büdelsdorf zum Konsultationsverfahren
7. Berichte über die Prüfung
  - des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und des Lageberichts der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf
  - des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und des Lageberichts der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf

## **1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO**

Von den anwesenden Hauptausschussmitgliedern werden keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO mitgeteilt.

## **2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2014**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2014 werden nicht erhoben.

## **3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen**

Es werden keine Anfragen, Vorschläge oder Anregungen vorgetragen.

## **4. Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses**

Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses werden nicht gestellt.

## **5. Haushalt 2015**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Pahl, nimmt Bezug auf den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2015 und erläutert diesen.

Bürgermeister Hein ergänzt zur vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2016 in Höhe von 600.000,- Euro für die Erschließung des Trichterbecherweges, dass die Nachfrage nach freien Gewerbegrundstücken erfreulicherweise sehr groß sei und daher die Erschließung auch des hinteren Teiles des Gebietes B 29 (neben Druckzentrum) bereits mit ausgeschrieben werden solle. Diese Verpflichtungsermächtigung sei erforderlich, um den für das Jahr 2016 vorgesehenen 2. Bauabschnitt bereits 2015 mit ausschreiben zu können. Mit dem Verkauf der Gewerbegrundstücke würden diese Investitionen dann an die Stadt zurückfließen.

Auf Frage von Herrn Mack bestätigt Bürgermeister Hein, dass die bisher als „Hundewiese“ genutzte Teilfläche des Bebauungsplanes 29 jetzt parzelliert und erschlossen und damit nicht mehr für Hunde zur Verfügung steht werde.

Anschließend gehen die Ausschussmitglieder den Entwurf des Haushaltes durch.

Zu Anlage 2:

Zu dem Produktsachkonto 36611.5318000 – Auszahlung Grundschulbetreuung - fragt Stadtvertreterin Kroske zu dem Betrag von 33.000,- Euro, ob dieser für zusätzliche 20 Wochenstunden gedacht sei und damit die Ausweitung der Betreuung von Montags bis Donnerstags auf Montags bis Freitags abdecke. Die Verwaltung teilt mit, dass sie die Antwort in der Niederschrift nachreichen werde.

*Antwort der Verwaltung:*

*In dem Betrag von 33.000,- Euro sind zum einen enthalten 15.000,- Euro für die Mittagsverpflegung. Die übrigen 18.000,- Euro sind für den Fall eingeplant, dass das Betreuungsangebot um weitere Plätze aufgestockt werden muss. Ähnliche Beträge waren auch im Haushalt 2014 enthalten.*

Weiter fragt Stadtvertreterin Kroske, weshalb zu dem Produktsachkonto 21111.5211000 - Unterhaltsaufwendungen Emil-Nolde-Schule - der für 2015 eingeplante Ansatz zum Vorentwurf um 5.000,- Euro auf nun 12.500,- Euro gestiegen sei bzw. ob der zusätzliche Betrag die Zaunmiete von 5.000,- Euro ausmache und wofür ein Zaun angemietet werden solle. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass der Zaun eventuell notwendig werde, um die Schulkinder von den mittlerweile gerodeten Flächen fern zu halten und falls eine Verlegung des Schulhofes im Rahmen der Neubaumaßnahmen erforderlich werde.

Stadtvertreterin Kroske fragt weiter, weshalb zu dem Produktsachkonto 21111.7831000 – Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb von 1.000,- Euro - der Ansatz für 2015 von 3.000,- Euro auf 23.000,- Euro angehoben worden sei.

Bürgermeister Hein antwortet hierauf, dass dieser Betrag nur für alle Fälle eingeplant sei, falls für die Emil-Nolde-Schule während der Bauphase für den Neubau Heinrich-Heine-Schule neue Spielgeräte benötigt würden. Dieser Mehrbetrag von 20.000,- Euro stamme aus der freigewordenen Summe von 25.000,- Euro, die ursprünglich für die Umgestaltung des Spielplatzes Wilhelmstraße angesetzt worden waren und gemäß Beschluss des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 08.01.2015 stattdessen für die Emil-Nolde-Schule eingesetzt werden können. Die übrigen 5.000,- Euro aus dem Betrag freigewordenen Betrag von 25.000,- Euro würden sich in der zuvor angesprochenen Zaunmiete wiederfinden.

Die nächste Frage von Stadtvertreterin Kroske bezieht sich auf das Produktsachkonto 21821.0891001 – Auszahlung Festwert EDV. Hier seien statt 25.000,- Euro nun 27.000,- Euro angesetzt worden. Sie bittet um Erklärung der Differenz von 2.000,- Euro. Die Verwaltung teilt mit, dass die zusätzlichen 2.000,- Euro für Ersatzbeschaffungen vorsorglich eingeplant worden seien.

Auf die weitere Frage von Stadtvertreterin Kroske zu dem Produktsachkonto 42413.5211000 zu dem Betrag von 3.500,- Euro für die große Sporthalle antwortet Bürgermeister Hein, dass dieser für die Reparatur der Trennwände erforderlich sei. Dies sei in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 08.01.2015 beschlossen worden.

Zu Anlage 3:

Stadtvertreterin Kroske ist der Ansicht, dass die zu dem Produktsachkonto 31551.5211000 – Unterhaltsaufwendungen Asylbewerberunterbringung – aufgeführten Kosten in Höhe von 20.000,- Euro für Reparatur- und Instandhaltungskosten von den jeweiligen Vermietern aufgebracht werden müssten. Diese Kosten seien daher nicht in den Haushalt aufzunehmen. Bürgermeister Hein erklärt hierzu, dass auch die Mieterseite zu solchen Maßnahmen verpflichtet sein könne, weshalb diese Kosten für 2015 in dieser Höhe anzusetzen seien.

Eine weitere Frage von Stadtvertreterin Kroske betrifft das Produktsachkonto 31551.5318000 – Personalkosten SDBZ (soziales Dienstleistungs- und Beratungszentrum)/AWO für soziale Betreuung von Asylbewerbern, für welches 40.000,- Euro für 2015 angesetzt seien. Bürgermeister Hein erläutert hierzu, dass sich dies auf die Personalkosten für die zusätzlichen Stellen, die bei der AWO für die Betreuung der wachsenden Anzahl von Asylbewerbern angesiedelt werden, beziehe. Gemäß des einstimmigen Beschlusses des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales vom 10.12.2014, die hierfür notwendigen Haushaltsmittel im Entwurf des Teilhaushaltes zu belassen, sowie der Vereinbarung vom 28.05.2014 zwischen der Stadt Büdelsdorf und dem Landesverband der AWO sei dieser Betrag einzuplanen gewesen.

Zu Anlage 4:

Stadtvertreterin Kroske bittet um Erläuterung zu dem Produktsachkonto 11111.5421000 – Aufwandsentschädigungen/Sitzungsgelder – und dem Betrag für 2015 in Höhe von 47.000,- Euro. Bürgermeister Hein erklärt hierzu, dass in der Vergangenheit diese Position fälschlich zu niedrig angesetzt worden sei. Zu berücksichtigen sei vor allem, dass seit der letzten Kommunalwahl eine Fraktion neu in die Stadtvertretung aufgenommen wurde.

Zu dem Produktsachkonto 11131.7832001 – Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen – bittet Stadtvertreterin Kroske um Erläuterung des Betrages von 90.000,- Euro. Bürgermeister Hein erklärt, dass es sich hierbei um Blitzschutzmaßnahmen und neue Fenster für das Rathaus handele.

Stadtvertreter Hartig stellt eine Frage zu dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015, Anlage 7. Er möchte zu dem Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der mit 3.110.000,- Euro angesetzt ist, wissen, ob die mögliche Kreditaufnahme aktualisiert worden sei. Herr Clasen bestätigt dies und ergänzt, dass es sich hierbei nur um eine Vorsichtsmaßnahme handele, um nötigenfalls das Saldo für die Investitionen hierüber abdecken zu können. Dieses sei aber nicht zu erwarten.

Zu Anlage 5:

Stadtvertreterin Kroske bittet zu Seite 350, Produktbereich 11115, um Information, weshalb die Personalratsfreistellung bis 31.05.2019 befristet sei. Bürgermeister Hein erklärt hierzu, dass in diesen Zeitraum bereits die nächste Wahlperiode mit einbezogen worden sei. Die Freistellung für den Personalrat beruhe auf einem Beschluss des Hauptausschusses und gelte unabhängig von der Person, die den Vorsitz ausübe.

Stadtvertreterin Kroske bittet um Mitteilung, weshalb unter der laufenden Nummer 12 auf Seite 351, Produktbereich 11121, die Stelle von Gruppe 8 in Gruppe S11 umgestuft worden sei. Bürgermeister Hein erläutert hierzu, dass es sich um die Stelle der Sozialarbeiterin handele, die entsprechend der Qualifikation angepasst werden musste.

Zu Anlage 6:

Bürgermeister Hein stellt vorab klar, dass es sich bei diesem Investitionsprogramm 2015-2019 um eine formelle Planung dessen handele, was derzeit erkennbar sei. Diese Programm werde jährlich aktualisiert und fortgeschrieben.

Stadtvertreter Eckert merkt an, dass möglicherweise der Betrag von 119.000,- Euro zu Abschnitt 12611 – Beschaffung und Umrüstung digitale Funkgeräte Feuerwehr – fälschlicherweise doppelt enthalten sei. Herr Clasen verspricht, dies zu prüfen.

*Anmerkung der Verwaltung: Der Betrag von 119.000,- Euro zu Abschnitt 12611 ist tatsächlich versehentlich doppelt enthalten.*

Stadtvertreter Bsdenga bittet um Erläuterung zu den 96.000,- Euro, die für 2016 unter Abschnitt 36511 für einen Multifunktionsraum für den Kindergarten Lummerland angesetzt seien. Bürgermeister Hein erklärt hierzu, dass der Innenhof des Kindergartens überdacht werden solle und unter diesem Dach dann der Multifunktionsraum entstehen werde.

Stadtvertreter Heckmann regt im Hinblick auf die für 2017 anstehenden Ausgaben für den Schulneubau Heinrich-Heine-Schule an, mögliche für 2017 vorgesehene Ausgaben vorzuziehen oder später zu veranlassen, um das Jahr 2017 zu entlasten. Beispielhaft nennt er die Ausgaben für das Drehleitergruppenfahrzeug, welches unter Abschnitt 12611 für 2017 mit 650.000,- Euro angesetzt sei.

Bürgermeister Hein macht deutlich, dass in diesem Investitionsprogramm immer etwas Spielraum vorhanden sei. Bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 könne die Planung zum Drehleitergruppenfahrzeug erneut überdacht werden. Möglicherweise sei auch ein Zuschussantrag bei der GEP erfolgreich.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Pahl, verweist im Anschluss auf die Beschlussempfehlung. Nach kurzer weiterer Beratung beschließt der Hauptausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die als Anlage 7 der Vorlage zu dieser Sitzung beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Büdelsdorf für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, ggf. notwendige Anpassungen einzelner Ansätze vorzunehmen und in den der Stadtvertretung vorzulegenden Haushaltsentwurf einzuarbeiten.

**6. Vereinbarung zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, Kreisverband Rendsburg-Eckernförde sowie den Städten Rendsburg, Eckernförde und Büdelsdorf zum Konsultationsverfahren**

Stadtvertreter Hartig fragt, weshalb der Mindestbetrag für diese Vereinbarung von 300.000,- Euro auf 500.000,- Euro angehoben worden sei. Bürgermeister Hein erläutert hierzu, dass sich diese Vereinbarung ohnehin nur auf freiwillige Maßnahmen erstrecke. Die Anhebung auf 500.000,- Euro sei erfolgt, damit nicht unnötig viele Maßnahmen unter diese Vereinbarung fallen, sondern nur die erheblichen von ihr erfasst werden.

Stadtvertreterin Wilken begrüßt diese übergeordnete Abstimmung.

Auf Frage von Stadtvertreterin Kroske informiert Herr Hein, dass diese Vereinbarung laut ihrer Präambel für die Jahre 2014 bis 2016 gelte.

Anschließend fasst der Hauptausschuss einstimmig den folgenden

**Beschluss:**

Die Vereinbarung vom 17. Dezember 2014 zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, Kreisverband Rendsburg-Eckernförde sowie den Städten Rendsburg, Eckernförde und Büdelsdorf zum Konsultationsverfahren wird genehmigt.

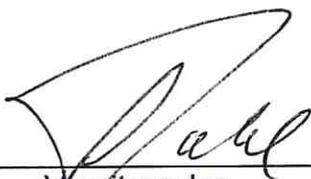
**7. Berichte über die Prüfung**

- **des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 und des Lageberichts der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf**
- **des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und des Lageberichts der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die vorgenannten Prüfberichte vorliegen und in der Verwaltung eingesehen werden können. Dabei verweist er auf § 14 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz. Der Hauptausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

**Ende der Sitzung: 19.12 Uhr**



---

Vorsitzender  
Pahl



---

Protokollführerin  
Kuhlmann